

Mitmachen und punkten!

| | A | B | C |
|----|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 8 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 9 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 10 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Einsendeschluss ist der **30. November 2013.**

DIE PTA IN DER APOTHEKE
Stichwort: »Halsschmerzen«
Postfach 57 09
65047 Wiesbaden

Oder klicken Sie sich bei www.pta-aktuell.de in die Rubrik Fortbildung. Die Auflösung finden Sie dort im nächsten Monat.

Unleserlich, uneindeutig oder unvollständig ausgefüllte Fragebögen können leider nicht in die Bewertung einfließen, ebenso Einsendungen ohne frankierten/adressierten Rückumschlag.



HALSSCHMERZEN

In dieser Ausgabe von DIE PTA IN DER APOTHEKE 11/2013) sind zum Thema zehn Fragen zu beantworten. Lesen Sie den Artikel, kreuzen Sie die Buchstaben der richtigen Antworten vom Fragebogen im nebenstehenden Kasten an und schicken Sie diesen Antwortbogen zusammen mit einem adressierten und frankierten Rückumschlag an unten stehende Adresse. Oder Sie klicken sich bei www.pta-aktuell.de in die Rubrik Fortbildung und beantworten den Fragebogen online. Wer mindestens acht Fragen richtig beantwortet hat, erhält in der Kategorie 7 (Bearbeitung von Lektionen) einen Fortbildungspunkt. Die Fortbildung ist durch die Bundesapothekerkammer unter BAK 2012/477 akkreditiert und gilt für die Ausgabe 11/2013.

Ihr PTA
Fortbildungs-
punkt

Ihr Fortbildungspunkt zum Thema

Datum

Stempel der Redaktion

Absender

Name

Vorname

Beruf

Straße

PLZ/Ort

Ich versichere, alle Fragen selbstständig und ohne die Hilfe Dritter beantwortet zu haben.

Datum/Unterschrift

Kreuzen Sie bitte jeweils eine richtige Antwort an und übertragen Sie diese auf den Antwortbogen.

1. 1. Eine Pharyngitis ist eine Entzündung der ...

- A. Seitenstränge.
- B. Rachenschleimhaut.
- C. Gaumenmandeln.

2. Welche Aussage ist falsch? Eine ...

- A. Angina kann viral oder bakteriell bedingt sein.
- B. bakterielle Angina wird oft von beta-hämolysierenden Streptokokken ausgelöst.
- C. bakterielle Angina wird auch als Pfeiffersches Drüsenfieber bezeichnet.

3. Welche Aussage ist richtig?

- A. Halsschmerzen im Rahmen einer Virusinfektion sind in der Regel stärker als bakteriell ausgelöste Halsbeschwerden.
- B. Anhand der Lokalisation der Entzündung kann eine Aussage über den Erreger getroffen werden.
- C. Erkältungsbedingte Halsschmerzen werden am häufigsten von Rhinoviren verursacht.

4. Welche Aussage ist falsch?

- A. Halsschmerzen sind immer durch einen Erregerangriff verursacht.
- B. Halsschmerzen können ein Symptom für eine Agranulozytose sein.
- C. Die Abgrenzung zwischen einer viral oder bakteriell ausgelösten Infektion ist sehr schwierig.

5. Eine Selbstmedikation von Halsschmerzen ist nur anzuraten, wenn ...

- A. die Schmerzen nicht länger als drei bis fünf Tage persistieren.
- B. die Gaumenmandeln eitrig belegt sind.
- C. Fieber über 39 °C vorliegt.

6. Welche Aussage ist richtig?

- A. Mit Gurgellösungen erreicht man besonders gut tiefere Rachenabschnitte.
- B. Lutschtabletten haben den Vorteil, dass sie die Speichelbildung und vermehrte Produktion von Abwehrstoffen anregen.
- C. Gurgellösungen sind bei einer Laryngitis zu bevorzugen.

7. Als Rachentherapeutika kommen ... zur Anwendung.

- A. Antimykotika
- B. Antiseptika
- C. Antiallergika

8. Welche Heilpflanze hat eine antiphlogistische Wirkung?

- A. Thymiankraut
- B. Lindenblüten
- C. Salbeiblätter

9. Als Antiseptika kommen ... zum Einsatz

- A. quartäre Ammoniumverbindungen
- B. Säuren
- C. Laugen

10. Empfehlen Sie Ihrem Kunden ...

- A. bei Heiserkeit nur zu flüstern.
- B. Lutschtabletten gegen Halsschmerzen langsam zu lutschen.
- C. Mit einer Gurgellösung mindestens drei Minuten zu gurgeln.



Melisse pur für Magen und Darm

Sodbrennen, Magenkrämpfe, Übelkeit, Völlegefühl, Verstopfung oder Durchfall – funktionelle Magen-Darm-Beschwerden haben viele Erscheinungsformen. Apothekenkunden wünschen sich eine schnell wirksame und dabei nebenwirkungsarme Therapie. Das pflanzliche Arzneimittel Gastrovegetalin® enthält hochkonzentrierten Melissenblätter-Extrakt. Es hilft, die Magen-Darm-Tätigkeit rasch zu regulieren und kann sowohl bei akuten als auch bei chronischen Magen-Darm-Beschwerden empfohlen werden.

Jeder Vierte ist betroffen: Funktionelle Magen-Darm-Beschwerden Apothekenkunden mit funktionellen Magen-Darm-Störungen klagen meist über diffuse Beschwerden wie Sodbrennen, Magen- und Darmkrämpfe, Blähungen, Völlegefühl und Übelkeit, sowie Verstopfung oder Durchfall – beides tritt mitunter auch im Wechsel auf.

Wenn Magen und Darm Nerven zeigen

Der Verdauungstrakt verfügt über ein eigenes komplexes Nervensystem mit ca. 100 Millionen Nervenzellen. Man spricht auch vom vegetativen Nervensystem oder „Bauchhirn“. Diese Nerven steuern und regulieren unbewusst die Verdauungsvorgänge, darunter Magen- und Darmbewegung und Magensaftproduktion. So erklärt sich, dass äußere Reize wie Stress, Sorgen, zu wenig Bewegung oder eine unausgewogene Ernährung sich unmittelbar auf Magen und Darm auswirken können. Schon die normale Passage der Speisen kann bei überreizten Nerven des Magen-Darm-Traktes eine übersteigerte Magensaftproduktion oder verstärkte Muskelkontraktionen auslösen. So kommt es unter anderem zu Sodbrennen, Magen-Darmkrämpfen und/oder Stuhlnunregelmäßigkeiten.

Gastrovegetalin® – konzentrierte Melisse für Magen und Darm Bei funktionellen Magen-Darm-Beschwerden ist das bewährte pflanzliche Arzneimittel Gastrovegetalin® eine gute Beratungsoption. Es enthält Melissenblätter-Extrakt in hoch-

konzentrierter Form, der rasch und effektiv auf natürliche Weise wirkt: Die enthaltenen ätherischen Öle beruhigen den Magen-Darm-Trakt und die Verdauung. Sie haben krampflösende und entblähende Eigenschaften. Darüber hinaus entfalten sie zusammen mit den Gerbstoffen aus dem Melissenblätter-Extrakt eine antibakterielle und virustatische Wirkung. Gastrovegetalin® gibt es in zwei Darreichungsformen als Lösung (Gastrovegetalin® Lösung) und als Weichkapseln (Gastrovegetalin® 225 mg). Beide sind alkoholfrei, so dass kein magenreizender Alkohol das Wohlbefinden zusätzlich belastet.

Melissenblätter-Extrakt hilft auch bei chronischen Magen-Darm-Beschwerden

Eine Studie an insgesamt 446 Patienten mit chronischen Magen-Darm-Beschwerden zeigt die Wirksamkeit von Gastrovegetalin® auch bei andauernden, wiederkehrenden Beschwerden. Bei einer Dosierung von 3-mal täglich einer Kapsel Gastrovegetalin® 225 mg über vier Wochen

besserten sich funktionelle Magen-Darm-Beschwerden wie Aufstoßen und Sodbrennen, Bauchschmerzen, Blähungen, Völlegefühl, Übelkeit und Stuhlnunregelmäßigkeiten (Verstopfung und Durchfall) sehr schnell. Gastrovegetalin® besitzt somit ein sehr breites Wirkspektrum und lindert signifikant die vielfältigen Symptome funktioneller Magen-Darm-Beschwerden – und dies innerhalb von kurzer Zeit.¹ ■

¹ Wadepuhl M (2001): Prospektive Kohortenstudie zu Gastrovegetalin® bei funktionellen Magen-Darm-Beschwerden, unveröffentlicht.

Gastrovegetalin® hochdosierter Melissenextrakt für Magen & Darm

- beruhigt die überreizten Nerven von Magen und Darm
- reguliert die bakterielle Aktivität im Darm
- entkrampft die Darmmuskulatur
- als Lösung (Gastrovegetalin® Lösung) und Weichkapseln (Gastrovegetalin® 225 mg)
- ohne Alkohol – besonders magenschonend
- schnell und effektiv, auch bei chronischen Beschwerden geeignet
- ohne Nebenwirkungen – ausgezeichnet verträglich

➔ Ihre Empfehlung für Kunden mit akuten und chronischen funktionellen Magen-Darm-Beschwerden



Gastrovegetalin® Lösung / - 225 mg (Weichkapseln)

Wirkstoff: -Lösung: Melissenblätter-Trockenextrakt. **-225 mg:** Melissenblätter-Trockenextrakt. **Zusammensetzung:** -Lösung: 100 g (entsprechend 94 ml) Flüssigkeit enthalten 10 g Dickextrakt aus Melissenblättern (2,3-3,0:1), Auszugsmittel: Wasser. **Sonstige Bestandteile:** Fructose (Ph.Eur.), Maltitol-Lösung, Propylenglycol, Povidon (K 30), gereinigtes Wasser. **-225 mg:** 1 Weichkapsel enthält 225 mg Trockenextrakt aus Melissenblättern (5,0-6,2:1), Auszugsmittel: Wasser. **Sonstige Bestandteile:** Maltodextrin, hochdisperses Siliciumdioxid, Dimeticon, Gelatinepolysuccinat, Glycerol, Sorbitol-Lösung 70 % (nicht kristallisierend) (Ph.Eur.), Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O, Titandioxid, Chlorophyllin-Kupfer-Komplex, Trinatriumsalz, Patentblau V, gereinigtes Wasser. **Anwendungsgebiete:** Funktionelle Magen-Darm-Beschwerden. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen einen der Bestandteile. **Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:** -Lösung: Enthält Fructose und Maltitol-Lösung. **-225 mg:** Enthält Sorbitol. **Nebenwirkungen:** Keine bekannt.